

W. H. Lacey & Son
Neue Ellenwaaren-Laden
1217 D StraÙe.

Nachdem wir unseren ganzen alten Vorrath von unserer Geschãftsverle-
gung verkauft, haben wir jetzt eine ganz neue und moderne Auswahl von

Kleiderwaaren, Seiden, Dimitics,
Lawns, Organdies, Spitzen,
Leinen, Shirt Waists, Silk Waists,
Skirts und Spitzen-Vorbãnge

ebenfalls Blase-Pantofeln, Sonnenschirme und eine vollstãndige Auswahl von
Kotons.

Wir verfugen uber eine hochsteine Auswahl, aus der Ihr Gute Einkãufe
besorgen konnt und laden Euch ergebnis ein, in unserem Vorkauf vorzusprechen
und die Waaren in Augenschein zu nehmen. Es wird uns freuen, Euch die
Waaren zu zeigen. Die Qualitat und die Preise werden die Waaren selber
empfehlen.

W. H. LACEY & SON,
1217 D StraÙe 1217 D StraÙe

Die Waffen wieder!

Es kann nicht viel langer so bleiben
Unter Cuba's wechselndem Mond,
Wald senkt sich, was nurt auch das
Strauben,
Die Waffer, des Blutes gewohnt.

Es haben wir rechte Kosoden
Die Spanien auf Cuba gebaut,
Dum fãhlen sie jetzt auch im Norden
Des Oufel Soms ehene Faust;
Es hatte der Opfer Gewimmer
Schon lange gerãhrt dessen Herz,
Dum schloÙ er die Schiffe in Trãmmern,
Und Stãdte, mit Seelen von Erz.

Das Fieber, das gelbe, gekundet
Sich an hat auf cubanischem Strand,
Und bald es den Nordstahl entwidert
Der jetzt noch so frãhigen Hand;
Roch fonn dieht sich Schranke man sehen
Dem Wãrger, stellt ein man den Streit,
Und Spanien kann glãcklich sich schãgen,
Wenn wir sind dazu nun bereit.

Ja, lang kann es nicht mehr so bleiben!
Verloren hat Spanien das Spiel,
Gelegt ward dem fãhrlichen Treiben
Der Dons auf der Insel ein Ziel;
Hat erit wieder Ruhe gefunden
Im Rãcher des Kriegsgottes Pfeil,
Dum werden bald wieder die Wunden,
Die schmerzlichen, tiefen, auch heil.

D, laÙt die Friedensschmelzen
Erleiden von Land nun zu Land,
Der Luna nei Cuba betriegen,
Der Wãnd nur bei uns so bestãnd.
Gehehn ist's! Weht nun auch die Bãnde,
Den Krieg erklãrt wieder in Span,
Und friepet an's blutige Ende
Den friepvollen Anfang jetzt an.

Das Lied vom Schley.
Unter Schley, der sag jaun heiter
Auf dem Schiff, dacht ja nicht weiter
An die Hãndel dieser Welt,
Traumt ganz ruhig und besonnen
Som Apollonarisbronnen,
Den man auf der „Brooklyn“ hãrt.

Da trat schneil in die Kãstle
Ein Matrose und sagt: „Witte,
Commodore, hãr die Blos —
Der Gervera mit sechs Schiffen
„Rãhrt toeben an des Kissen
„Unter Worr-o auf uns los!“

Wie aus der Bissol! schloffen
Saulst Schien hinauf die Sprossen
Auf der „Brooklyn“ Quardeckel:
„Alle Mann an die Reibhãnde!“
Und schon saunt mit einem Blitze
Kuch die erste Bombe weg.

Seil das jab ein wildes Jages!
Schley sieht schon mit viel Begierde
Drei vier Schiffe auf dem Strand
Doch die „Colon“ reigt wie Leder
Aus vom Schaf, das hat ein Leder
Und so auch Herr Schley erkannt.

Doch was nurr alle Kennen,
„Colon“ mugte sich bekennen
Und lief auf die Kãste zu.
Schley ruft: „Sagt mir, meine Lieben,
„Wo ist Sampson denn geblieben,
„Bei dem kleinen Rendsposus?“

Janz am Horizonte hãnten
Tat er endlich Sampson finden;
Mit der „New York“ kam er an;
Schien signalisirt ihm: „Witter,
„Unser Feind, jetzungen ist er,
„Alle Arbeit ist jethan!“

Von dem langen „Anjeschte
Sampson's schãrzt ihm die Reibhãnde,
Das jernacht er haben soll.
Aber maq er noch so wãhnen,
Schley ist dennoch nicht zu „bieten“,
Unjachtet Sampson's Treu!

Gutes Blut

Ist die Hauptsache zur Ges-
undheit. Jeder Winkel mit
jeder Flecken des Systems
wird vom Blut erreicht, und von seiner Beschãf-
fenheit hãngt der Zustand von jedem Organe ab.
Gutes Blut meint starke Nerven, gute Ver-
dauung, starke Gesundheit. Unreines Blut
meint Scropheln, Magenschwãche, Rheumatis-
mus, Katarth oder andere Krankheiten. Das
sicherste Mittel gutes Blut zu haben ist Hood's
Sarsaparilla zu nehmen. Diese Medizin reinigt,
belebt und bereichert das Blut, und theilt die
Bestãndtheile der Gesundheit und Kraft jedem
Nerv, Organ und Gewebe mit. Es versucht
guten Appetit, giebt erfrischenden Schlaf und
kurirt Nervenschwãche

Hood's Sarsaparilla

Ist die beste — in der That die einzige wahre
blutreinigende Medizin. Nur von C. I. Hood &
Co., Lowell, Mass., preparirt. 21, sechs fãr 25.

Hood's Pillen

kuriren Leberleiden;
leucht zu nehmen u
wirksam. 25 cts. Bei allen Droguisten.

Bon der Trans-Mississippi-
Ausstellung.

Die bereits in einer frãheren Corre-
spondenz mitgetheilt, hatten die Delega-
ten zu der fãhrlich in San Francisco
haltenden Tagessagung des nord-
amerikanischen Turnerbundes auf der
Reise nach der „Golden Gate“ in Omaha
genãgend lange Halt gemacht, um sich
die Trans-Mississippi Ausstellung zu be-
sichtigen. Im letzten „Beiten“, der Sonn-
tagsausgabe der „Illinois Staatszeitung“,
beschreibt nun einer der Turners-
Delegaten in einer Reise-Korrespondenz
auch in Kãrge die Ausstellung, aber
welche er u. A. sagt:

„Wenn auch kleiner als die Weltaus-
stellung von Chicago, hat doch das
ãuÙere Aussehen der gemauerten Anlagen
eine geradezu fãhrliche Reizhaftigkeit zu
besitzen. Die Gebãude sind in dem-
selben Stile ausgefãhrt und haben gleich-
falls die blendende weiÙe Farbe. Die so-
genannte „Court of Honor“ ist eine ge-
treue Nachbildung. Reputan mit seinem
Dreieck beherrscht dort ebenfalls, auf
hohen Stãulen stehend den herrlichen, mit
den verschiedensten Gendeln besãtzten
Balkenweg. Eben so wenig fehlte die
„Midway“ an der, wie in Chicago die
Reben-Attraktionen zu finden sind. Da
ist das deutsche Dorf, die Wien und die
StraÙe von Cairo; hier hãrt man die
schilleren Tãne der tãrkschen Musik, dort
sieht man Ghimeln und Japaner ihre
Waaren feil bieten. Anstatt des ferris-
Rades jedoch hat man eine riesige Wa-
ge aufgestellt, deren Schalen durch Wa-
ggonen, fãhlich denen des ferris-Rades,
erleuchtet werden. In dem ungemein lan-
gsamen, gleichzeitigen Heben der einen,
und dem Senken der anderen Seite, be-
steht das Vergnügen der Passagiere. Der
Inhalt der Ausstellungsgebãude, selbst
ist ein sehr mannigfaltiger. Gezeigt
werden sind das Ake bau- und das Mi-
nengebãude. Die landwirthschaftlichen
Produkte des Westens sind in nicht en-
denklichem Reichthum und geschmack-
voller Zusammenstellung in dem einen zu
finden, wãhrend in dem anderen die ver-
schiedensten Erzeugnisse der einheimischen
Gebirge in imponirender Reichhaltigkeit aus-
gestellt sind. Auch die Kleidung ist,
namentlich mit Rãcksicht auf den herrschen-
den Krieg sehr umfangreich vertreten.
Die verschiedensten Militãr- und Marine-
Uniformen, die innere Einrichtung von
Festungen und Landstãrken, sowie Mo-
delle von Schiffschiffen und Kanonen,
ferner wirthliche Geschosse, welche die Be-
festigung der Schiffe hãngen handgreiflich dar-
legen, sind hier zu finden. Kurz, die
Ausstellung ist wirklich interessant und
lehrend und gewãhrt namentlich Abends
durch ihre groÙartige Beleuchtung einen
imposanten Anblick.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos fãhlich.“

„Wãhrend der verfloßenen Woche
hatten die hiesigen Engros-Hãndler in
Sãtelfen und Biergegeschirren
beschlossen, am vorigen Samstag so ganz
unter sich, ein Picnic in Lincoln Park
abzuhalten, waren aber unvorsichtig ge-
nug, sich nicht erst beim Witter-Glerk nach
dem an diesem Tage stattfindenden Wetter
zu erkundigen. Dieselben glaubten viel-
mehr, weil es schon seit ungersãhr einem
Monat nicht mehr geregnet hatte, dass
es auch an diesem Tage nicht regnen
wãrde. Da hatten diese „Witter“ vom
„Reber“ aber die Bedingung ohne den Wirth
gemacht; es regnete, und es hat uns ge-
freut. Wenn nun die Herren Sãtelfer-
meister dieser Stadt ihr Picnic abermals
feiern wollten und es wieder regnen
wãrde, amãrten sich die Bewohner des
County's zweifellos f